

[Download free pdf] Reluctant Concubine (Hardstorm Saga Book 1) (English Edition)

## Reluctant Concubine (Hardstorm Saga Book 1) (English Edition)

Von Dana Marton

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #106297 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-01Erscheinungsdatum: 2015-03-01File Name: B00U6PJ14K | File size: 62.Mb

**Von Dana Marton : Reluctant Concubine (Hardstorm Saga Book 1) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reluctant Concubine (Hardstorm Saga Book 1) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. KlischeefestVon fusselbieneIch habe dieses Buch auf Basis einer Empfehlung gelesen, die die Geschichte und Protagonistin praktisch als Neuerfindung von Fantasy und besser als geschnittenes Brot gelobt hat. Dem wrde ich

mich absolut nicht anschließen, aber das ist ja bekanntlich Geschmackssache. Um eine Entscheidungshilfe beim Kauf zu bieten, werde ich die Punkte auflisten, die mich besonders gestört haben. Wenn man damit leben kann, ist das Buch durchaus okay, denn das Storytelling ist zwar nichts Besonderes und absolut nicht Berraschend, aber durchaus solide. Nun zu dem, was ich nicht so gelungen fand: VERGEWALTIGUNGSDARSTELLUNG

Zum einen als Triggerwarnung für diejenigen, die nicht ungewarnt darüber stolpern wollen - wer da sehr empfindlich ist, sollte hier an dieser Stelle dann auch nicht weiterlesen und zum nächsten Punkt springen. Und vielleicht ein anderes Buch kaufen. Und ich bin eher unempfindlich bei diesem Thema und finde betriebene Warnungen ziemlich sinnlos..... That said: In diesem Buch wird frühlich und seitenweise vor sich hin vergewaltigt, weil wegen Teil der Kultur. Jungfernblood bringt Kriegsanhfhrern Glck und so. Und den normalen Kriegern bringt es Glck, danach kollektiv ber die Frischentjungferte zu rutschen, wenn der Anfhrrer fertig ist. Ein solcher Fall wird dargestellt und kulturell in aller Ausfhrlichkeit erklrt, wenn der Leser auch fr den Akt an sich nicht zugegen ist. Die Protagonistin ist zwar kurz befremdet, nimmt das aber als gegeben hin. Um fair zu sein: Sie ist auch anfangs in keiner Position, um irgendwie zu handeln. Sie riskiert allerdings zwar mehrfach ihr Leben fr verletzte Menschen, die sie gar nicht kennt, kommentiert die institutionalisierte Massenvergewaltigung von jungen Frauen aber nicht einmal weitergehend in der Erzstimme (Ich-Erzhlr) oder versucht, zu helfen. Sehen, schulterzucken, weitermachen. Ich kann durchaus akzeptieren, dass das kulturell im Narrativ halt so ist und sie sich nicht in einer Rolle sieht, das zu ndern. Ob man allerdings so eine Geschichte dann unbedingt lesen mchte (zumal die Vergewaltigungen der eigentlichen Erzhlung nicht wirklich etwas hinzufgen), steht auf einem anderen Blatt. Und ich persnlich habe dadurch so meine Schwierigkeiten, der Protagonistin ihr starkes Bedrfnis anderen ungeachtet der Konsequenzen fr sie selbst zu helfen. Sie wird dann brigens selbst auch fast von vier Soldaten vergewaltigt, mit genau dem Teil von klischeehaften Traumata danach, die man als Autor so braucht, um den mnlichen Helden (brigens Chef-Chef der vergewaltigenden Kriegsherren...) als sanft und geduldig darzustellen, weil er tatschlich erst mit ihr schlft, als sie auch dazu bereit ist, obwohl sie ihm vllig ausgeliefert ist. Also beim insgesamt zweiten Anlauf. Mit dem Mann, der den vier Soldaten praktisch seinen Segen gibt, ohne einzuschreiten, hat die Protagonistin danach brigens schlussendlich ein gutes Verhltnis, das sich ber alles mgliche Definiert, nur nicht mal ansatzweise ber die Fast-Vergewaltigung, die irgendwie nur im Kontakt mit ihrem Love Interest eine Rolle spielt. Es gibt wirklich viele plumpe Darstellungen von Vergewaltigung - sowohl in emotionaler als auch plotechnischer Hinsicht -, aber dieses Buch rangiert in beiden Aspekten echt ziemlich weit oben in der Mistliste.

UNINSPIRIERTER KLISCHEE-PLOT

Grob zusammengefasst: Junges Mdchen wird in Sklaverei verkauft, fast vergewaltigt, bekommt in einem signifikanten Moment ihre Superkrfte und erfhrt, dass sie Gegenstand einer Prophezeiung ist und Hter von alten Geheimnissen seit Jahrhunderten darauf warten, dass sie kommt. Sie verliebt sich und trgt zum Endsieg bei, in dem sie sich (immer wieder fast) selbst opfert. Diese Art Plot wurde schon siebenundzwlfzig mal gemacht, und einige Versionen davon haben mich wirklich gut unterhalten. Dass dieses Buch das nicht schafft, liegt zum einen daran, dass die "berraschenden Enthllungen" kilometerweit gegen den Wind stinken und das Buch immer wieder zwischen unnntigen Lngen und viel zu kurzen Hau-Ruck-Zusammenfassungen wichtiger Momente schwankt (Stichworte: Belagerungssituation und Endkampf auf je gefhlten anderthalb Seiten, die bergnge von Kennenlernen zu Freundschaft werden in der Regel rckblickend und knapp geschildert, so dass die Beziehungen zu den Nebencharakteren mit einer Ausnahme merkwrdig oberflchlich bleiben). Als Entschdigung dafr gibt es dann ellenlange Beschreibungen von Nebenszenen und redundante Kulturinfo zu den beschriebenen Vlkern, die die restlichen Seiten fllen. Was subtilere Plottwists, Erzhltempo und Gleiderung angeht, hat die Autorin also entweder kein gutes Hndchen, hier ins Klo gegriffen - oder muss noch viel lernen. Zum anderen ist die Geschichte eine uninspirierte Ghnarie aus versklavter wehrloser Protagonistin in chauvinistisch-kriegerischer Haremshalterkultur, die nur eine Chance hat, ihre magischen Krfte zu bekommen, wenn sie bis dahin Jungfrau bleibt (kein Witz), von einem Besitzverhltnis ins nchste wechselt und zwar gern fliehen mchte, das aber irgendwie immer versammelt und dann den Tag rettet, indem sie sich selbst seitenweise fr andere opfert. Ich gehre wirklich nicht zu der Gruppe von Leserinnen, denen der Schaum vor dem Mund steht, wenn eine Protagonistin nicht unabhngig und selbstndig ist. Aber wenn man eine Protagonistin seitenweise hauen mchte, weil sie in Bezug auf Initiative und Aktivitt zu gleichen Teilen zwischen den Modi "Toter Fisch" und "Melodramatisches Opferlamm" wechselt und sich bei der dreiundzwlfzigsten Opferszene wnscht, dass sie diesmal nicht Berraschend gerettet wird, sagt das glaub ich ne Menge.

ERZHLSTIL

Die Erzhlstimme (Ich-Erzhlr) wirkt bis auf wenige Passagen bemht und steif. Das Verhltnis zwischen Charakteren etwickelt sich bis auf wenige Ausnahmen auerhalb der Erzhlung und wird kurz rckblickend zusammengefasst, was die Nebencharaktere in der Regel recht flach wirken lsst. Erlebt werden stattdessen jede Menge Szenen, die keinerlei zwischenmenschliche Relevanz haben. Eine Beziehung zu den Charakteren aufzubauen ist also eher schwierig. "Show, don't tell" ist definitiv keine Strke der Autorin. Dazu ist das Buch noch liberal mit rechtschreib- und Grammatikschwchen gewrzt ("Curiosity", "Didn't surprised",...), die dem Leser beim Versuch, in die Story einzutauchen, immer mal wieder einen Stock zwischen die Beine werfen. Da htte ein Lektor (oder ein GUTER Lektor...) sicher noch ne Menge retten knnen.

FAZIT: Wer Geschichten von versklavten Frauen in chauvinistischen Gesellschaften und Vergewaltigung als plump genutztes Plotelement noch nicht vllig ber hat, findet hier eine mittelprechtige und uerst vorhersehbare Geschichte, mit der man sich zwei Abende vertreiben kann, ohne den Kopf bermig anzustrengen. Wer mit Groschenromanen glcklich ist und

was Seichtes sucht, wird hier wohl nicht unzufrieden sein. Wer Plottwists, Erzhlrtalent oder Nebencharaktere sucht, die mehr sind als Pappaufsteller, ist hier allerdings falsch. Sehr, SEHR falsch. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechender Anfang, Schchen nach der Mitte, sattes Ende Von Naamirah Der Anfang und Mittelteil der Geschichte um die junge Heilerin Tera vom friedvollen Volk der Shahala beschreibt spannend wie sie sich in der Welt unter "Barbaren", in die sie unfreiwillig kommt, zurechtfinden und behaupten muss. Frauen haben ein schweres Los in dieser Gesellschaft, sie sind entweder Sklavinnen oder Konkubinen. (Den Titel finde ich im brigen frchterlich, da er in keinsten Weise das Wesentliche dieser Geschichte widerspiegelt). Nach dem Mittelteil hat das Buch dann leider seine Lngen, wo zwar mehrfach darauf hingewiesen wird wie sehr unsere Heroin doch erwachsen geworden ist und sich verndert hat, letzten Ende dauert es dann aber noch eine ganze Weile bis dem auch entsprechende Taten folgen. Das Ende hat mich dann wieder berzeugen knnen und mich somit auch mit dem Rest vershnt. Das Setting und der (steinige) Lebensweg, sowie die spezielle Gabe des Heilens sind interessante und gut umgesetzte Ideen. Trotzdem ist da noch deutlich Luft nach oben, deshalb "nur" 3 Sterne. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guilty Pleasure: romantic fantasy in the tradition of C.L. Wilson and Elizabeth Vaughan Von Mina This is one of the books that is by no means flawless, but it pulls you in nevertheless and you just have to know what will happen next. The healer Tera of the pacifistic people of the Shahala is sold into slavery and ends up in the household of a Kaldar warlord. The Kaldar are the opposite to the peaceful Shahala and their world is brutal and dangerous, especially for women who seem to be either slaves [and fair game] or concubines. Oh and for luck in battle, it's totally appropriate to rape a virgin. So, no matter in what capacity, women aren't their own, but are owned by men. These are not my favorite premises, slavery and rape are prone to enrage me to no end and I feared the most. But: I needn't have worried. Because even in a warrior dominated society, a man can be decent. To some degree. And the High Lord Batuman, in whose palace Tera finally finds herself in [after a lot of veritably appalling experiences], is one of the decent ones, the rough on the outside, soft on the inside-type, if you get my meaning. And so the inevitable struggle between the two on their way to a relationship is entertaining to read and I was glad that Tera indeed had her Mary Sue tendencies, but got a grip on herself most of the time and stood up to each and everyone if necessary. There is not just the soft healer thrown into a brutal world as a plot, but also an overall story arc about war for both the Kaldar, the Shahala and all other peoples on the island against some evil empire conquering each and everyone and a connecting prophecy that somehow concerns Tera. That added into the mix helped make the story more than just some random romance. I liked it and was interested in how they could possibly work against the evil emperor. And I appreciated how they accomplished what they had in the end. The world-building is not the most inventive or thorough, but it's good enough to carry the story. And the same goes for the characters: they are a bit stereotyped, but likable and their fate interested me a great lot. This is why I call it a guilty pleasure for me, it's not perfect, but a great read for a Sunday afternoon if you like lighter fantasy and romance. And if you liked E. Vaughan's Warprize Chronicles or the Tairen Soul series by C. L. Wilson, you'll surely like The Reluctant Concubine as well.

Kurzbeschreibung An ambitious, vividly imagined epic fantasy. Marton has created a promising and immersive world that is, at the same time, darkly brutal... the splendor of the author's vision cannot be overlooked." RT Book s "It's impressively easy to become immersed in Marton's fantasy world. Readers will find it impossible not to care what happens next..." Kirkus "A terrific epic fantasy ~ magical, compelling, and romantic!" Susan Mallery, NEW YORK TIMES bestselling author The latest in a long line of legendary healers, Tera is expected to be able to work miracles. There is only one problem: she hasn't yet come into her powers. When she's kidnapped by a warrior race to heal soldiers, the only way for her to stay alive is to fake it till she makes it. And that's not even the worst part. Just when Tera is about to escape, she catches the eye of the High Lord, who decides to make her his concubine. "I ADORED.. (the hero). From his initial appearance and those gentle words of promise that no harm would come to...(the heroine), to his accepting manner of all that was her, to his tenderness shown when a barrier for which he waited so patiently to fold was finally crossed. He has to be one of my favourite male counterparts I've read in a while. LOVE him." Bookaroo-Ju "The writing is just beautiful. It flows sometimes like water. I don't know how else to describe it other than to say i enjoyed how it felt reading it." 5 out of 5 Modokker Book Pick Stars For anyone who enjoyed the fantasy worlds of George Martin's Game of Thrones, C.L. Wilson's Lord of the Fading Lands, Elizabeth Vaughan's Warprize, or the memorably crafted healer heroines in Jean Auel's Clan of the Cave Bear and Diana Gabaldon's Outlander series, RELUCTANT CONCUBINE is the next epic adventure to get lost in. Kurzbeschreibung An ambitious, vividly imagined epic fantasy. Marton has created a promising and immersive world that is, at the same time, darkly brutal... the splendor of the author's vision cannot be overlooked." RT Book s "It's impressively easy to become immersed in Marton's fantasy world. Readers will find it impossible not to care what happens next..." Kirkus "A terrific epic fantasy ~ magical, compelling, and romantic!" Susan Mallery, NEW YORK TIMES bestselling author The latest in a long line of legendary healers, Tera is expected to be able to work miracles. There is only one problem: she hasn't yet come into her powers. When she's kidnapped by a warrior race to heal soldiers, the only way for her to stay alive is to

fake it till she makes it. And that's not even the worst part. Just when Tera is about to escape, she catches the eye of the High Lord, who decides to make her his concubine." I ADORED.. (the hero). From his initial appearance and those gentle words of promise that no harm would come to...(the heroine), to his accepting manner of all that was her, to his tenderness shown when a barrier for which he waited so patiently to fold was finally crossed. He has to be one of my favourite male counterparts I've read in a while. LOVE him." Bookaroo-Ju "The writing is just beautiful. It flows sometimes like water. I don't know how else to describe it other than to say i enjoyed how it felt reading it." 5 out of 5 Modokker Book Pick Stars For anyone who enjoyed the fantasy worlds of George Martin's Game of Thrones, C.L. Wilson's Lord of the Fading Lands, Elizabeth Vaughan's Warprize, or the memorably crafted healer heroines in Jean Auel's Clan of the Cave Bear and Diana Gabaldon's Outlander series, RELUCTANT CONCUBINE is the next epic adventure to get lost in.